

Talk ohne Grenzen

Das neue Schulprojekt in der Region Südwesteuropa

Inhalt und Ziele

„Talk ohne Grenzen“ ist ein neues Projekt der PASCH-Initiative innerhalb der Goethe-Region Südwesteuropa, das die Gesprächsfähigkeit und das Ausdrucksvermögen von Deutschschüler*innen fördert. Sieben Schüler*innen unterhalten sich im Format einer Talkshow über Themen, die die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen aufgreifen. Neben der sprachlichen und kommunikativen Kompetenz werden Medienkompetenz, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit geübt. Hauptanliegen ist es, Sprechhemmungen abzubauen und über ein stimulierendes Gesprächsformat den Meinungsaustausch in deutscher Sprache zu fördern.

Das Projekt geht im Schuljahr 2022-2023 an den Start. Es richtet sich an die PASCH-Schulen in den sieben Ländern der Region Südwesteuropa (Frankreich, Belgien, Luxemburg, Italien, Spanien, Portugal, Malta) und findet als Wettbewerb alle zwei Jahre alternierend zum internationalen PASCH-Theaterfestival statt.

Interessierte Schulen erarbeiten eine Talkshow zu einem selbst gewählten Thema und reichen diese im Januar 2023 als Video bei ihrem zuständigen Goethe-Institut ein. Im Rahmen von nationalen Auswahlverfahren wählt eine Jury in jedem der sieben Teilnehmerländer die jeweils beste Talkshow aus. Die sieben Gewinnerschulen (eine Schule pro Land) treffen sich im April 2023 in Hamburg zu einer internationalen Jugendbegegnung, bei der die Schüler*innen ihre Talkshows vorstellen und in gemischten Ländergruppen neue Talkshows erarbeiten.

Zielgruppe

Schüler*innen zwischen 15 und 17 Jahren auf dem Sprachniveau A2 und B1 (nicht höher). Schüler*innen der Abschlussklassen sollten nach Möglichkeit nicht am Wettbewerb teilnehmen.

Grundstruktur der Talkshow

- Eine Talkrunde besteht aus sieben Schüler*innen: 1-2 sind als Moderator*innen tätig, die übrigen sind die debattierenden Gäste.
- Der/die Moderator*in eröffnet die Talkshow und stellt dem Publikum das Thema vor. (1-2 Min)
- Der/die Moderator*in begrüßt die Gäste, stellt sie vor (Name, evtl. Alter, Hintergrund, Beruf, Expertise) und nennt deren Hauptthesen. (1-2 Min.)
- Diskussion (10-15 Min.)
- Evtl. kurzes Schlussstatement von allen Gästen (1-2 Min.)
- Der/die Moderator*in verabschiedet die Gäste und beendet die Talkshow. (ca. 1 Min.)

Einfache und erweiterte Version

▪ Einfache Version: Runde 1 (Qualifikationsphase)

Die Schüler*innen erstellen im ersten Schritt eine einfache Version der Talkshow (Basisversion). Diese Version enthält noch keine Anreicherung durch zusätzliche (technische) Elemente. Die Basisversion wird im Januar 2023 eingereicht, um sich für die Teilnahme an der Jugendbegegnung in Hamburg zu qualifizieren. (ca. 15 Min.)

▪ Erweiterte Version: Runde 2 (Vorbereitung auf Jugendbegegnung)

Für die Präsentation ihrer Talkshow in Hamburg bereiten die Schüler*innen eine erweiterte Version vor. Die erweiterte Version ist angereichert durch zusätzliche (technische) Elemente wie z.B. Einspieler, Umfragen, Statistiken, Interviews oder Erklärvideos. (15-20 Min.)

Bei Bedarf können die Schulen ab der 2. Runde zur Begleitung ihrer Probenarbeit über ihr zuständiges Goethe-Institut Online-Termine mit der Talk-Referentin vereinbaren.

Zeitlicher Ablauf

Ab Oktober 2022	Erstellung einer Talkshow (einfache Version – Runde 1/Qualifikationsphase)
15. Januar 2023	Einsendeschluss für Bewerbungsvideos (bitte auf gute Tonqualität achten); Jury (Goethe-Team vor Ort und Talk-Referentin) wählt den jeweils besten nationalen Beitrag für die internationale Jugendbegegnung aus
22. Januar 2023	Bekanntgabe der nationalen Gewinner
Bis April 2023	Vorbereitung auf die Jugendbegegnung; Die ausgewählte Schülergruppe eines jeden Landes erstellt eine erweiterte Version ihrer Talkshow (Runde 2)
25. – 30. April 2023	Jugendbegegnung in Hamburg

Talk-Formate und Themenwahl

Die Schüler*innen entscheiden sich für eines von drei Talk-Formaten:

Format 1: „Debatte“: Pro/contra-Meinungen zu einem Thema mit Expert*innen und Laien, 1-2 Moderator*innen
Mögliches Thema: *Alle(s) schön in den sozialen Medien?*

Format 2: „Prominenten-Talk“: Bekannte Personen (Künstler, VIPs) sprechen über ihre Projekte (z.B. Film, Musik, Literatur) oder diskutieren mit Betroffenen über relevante Themen, 1-2 Moderator*innen
Mögliches Thema: *Die Rolle von Influencer*innen in unserer Gesellschaft*

Format 3: „Kulturvergleich“: Wie werden aktuelle Themen in verschiedenen Ländern behandelt? 1-2 Moderator*innen
Mögliches Thema: *Wege zur Nachhaltigkeit in Europa*

Die Themen können von den Schüler*innen selbst bestimmt werden.

Rollenwahl

Die Schüler*innen können entscheiden, ob sie in der Talkshow mit ihrer eigenen Identität und persönlichen Meinung agieren möchten oder lieber in eine Rolle schlüpfen (z.B. als „Experte“, der Fakten zu einem Thema liefert oder als Studiogast mit einer vorab festgelegten Meinung). In jedem Fall wird eine Moderation benötigt, die das Gespräch leitet. Es ist auch möglich, zwei Moderator*innen zu bestimmen. Die Entscheidung, ob man sich selbst einbringt oder in einer Rolle agiert, hängt auch von der Themenwahl ab.

Ablauf der Jugendbegegnung

25. April 2023	Ankunft und Kennenlernen und (wenn möglich) Zusammenstellung der gemischten Ländergruppen
26.-27. April 2023	Die sieben vorbereiteten Talkshows werden präsentiert / Rahmenprogramm
27.-29. April 2023	Die neu zusammengesetzten Gruppen (in jeder Gruppe ein*e Schüler*in aus jedem Land) erarbeiten einen neuen Talk zu einem interkulturellen Thema (ca. 15 Min.), Basisversion ohne Anreicherung durch zusätzliche (technische) Elemente / Präsentation der Talkshows / Rahmenprogramm
30. April 2023	Abreise

Fortführung des Konzepts zwischen den Jugendbegegnungen

Angedacht ist die Weiterführung der Diskussionen in der Zeit zwischen den Jugendbegegnungen (ab Mitte 2023) in Form von Podcasts, um auch weitere PASCH- und BKD-Schulen miteinzubeziehen. Es könnte beispielsweise monatlich eine Schule aus der Region Südwesteuropa einen 15-minütigen Podcast erstellen.

Material

Die Lehrkräfte erhalten einen Materialfächer mit Grundinformationen zum Projekt, technischen Tipps und Redemitteln, der zunächst als Handyformat und ab Januar als Printprodukt erstellt wird.

Preise

Alle teilnehmenden Gruppen der ersten Runde (Qualifikationsphase) erhalten Gadgets. Die nationalen Gewinner*innen werden mit ihren ein bis zwei betreuenden Lehrkräften zur finalen Jugendbegegnung eingeladen. Die Gruppen, die nicht zu den Gewinner*innen gehören, sind eingeladen, ihre Talkshows ab Januar ebenfalls mit zusätzlichen (technischen) Elementen anzureichern und im Rahmen einer Schulveranstaltung zu präsentieren (Deutschklassen, alle interessierten Klassen, externe Gäste). Eine Präsenz des Goethe-Instituts mit persönlicher Übergabe der Gadgets ist angestrebt.

Weitere Hinweise

Anreicherung durch zusätzliche (technische) Elemente (2. Runde)

- Intro-/Outro-Musik bzw. Jingle (kurze einprägsame Erkennungsmelodie): selbst produzieren bzw. darauf achten, dass sie keinen Urheberrechten unterliegt
- Einspieler (Teaser): kurze Zusammenfassung des Talkshowthemas im Video
- Hauptthesen der Gäste einblenden
- Statistiken zum Thema einblenden
- Interviews: Video- oder Audioaufnahmen von fremden Personen (Straßeninterviews) sind wegen Datenschutz problematisch; Antworten besser mitschreiben; zugänglicher ist der Freundes- und Bekanntenkreis; wichtig: für Antworten in der Landessprache werden deutsche Untertitel nötig!
- Explainity/Erklärvideos: Tools: Prezi, My Simpleshow, Canva, PPT
- Publikumsbefragung/ -voting: Pro-/Contra-Karten (rot/grün) können auf den Plätzen liegen

Themenfindung

Die Themen sollten von den Schüler*innen selbst bestimmt werden. Zur Themenfindung bietet sich ein Brainstorming an: Die Schüler*innen formulieren spontan Themenvorschläge – Mitschreiben – vorgeschlagene Themen werden vorgelesen – Abstimmung: Welches Thema interessiert uns am meisten? – dazu passend das Format der Talkshow bestimmen (Debatte - Prominententalk - Kulturvergleich).

Folgende Themenvorschläge sind nicht als Vorgabe zu verstehen, sondern sollen als Anregung dienen, eigene Themen zu entwickeln. Die Zuordnung zu den drei Talkformaten ist ebenfalls nicht zwingend, sondern kann je nach Rollenverteilung variieren. So kann das Thema ‚Mode‘ sowohl zum Kulturvergleich dienen als auch zu einer ernsten Debatte über nachhaltige Kleidung führen. Sollten berühmte Modeschaffende oder Influencerinnen und Influencer die Protagonisten der Talkshow sein, entsteht ein Prominententalk, der dann natürlich mehr Raum für Übertreibungen und komödiantische Interpretation bietet.

Debatte (gesellschaftspolitische Themen)
Sollten Schüler ihre Lehrer benoten? (Feedback zum Unterricht)
Umweltschutz
Entwicklung und Einsatz von künstlicher Intelligenz
Ist Fleischkonsum noch ethisch zu vertreten?
Frauenquote in der Politik oder in der Besetzung von Führungspositionen
Die Auswirkungen der sozialen Medien auf Demokratie und Meinungsfreiheit
Generelles Handyverbot an Schulen
Auslandsjahr nach dem Abitur oder während des Studiums
Wählen ab 16?



Prominententalk (auch Fun-Themen)
Gaming: Hobby oder Sucht?
Alltagsdrogen in der Mitte der Gesellschaft
Alle(s) schön auf Social Media?
Männer, wozu noch?
Frühstück oder kein Frühstück?
Warum noch telefonieren?
Billig – aber aus China
Gaming
Fashion – Slow /Fast / Fair

Kulturvergleich (interkulturelle Themen)
Internationale Freundschaften knüpfen über das Internet
Wege zur Nachhaltigkeit in Europa
kulturelle Missverständnisse (auch durch Gestik und Mimik)
Vergleich von Schulsystemen
Nationalsportarten der Länder
Deutsch lernen - unmöglich?
Wie stark verstehen wir uns als Europäerinnen und Europäer?
Welche Musik wird in den Ländern gehört?
Dating

Struktur der Talkshows, die im Laufe des Workshops in Lissabon vom 8.-10.9.2022 von den Lehrkräften erarbeitet wurden

Beispiel 1

Name der Talkshow: LET´S TALK

Gewähltes Format: Debatte

Thema: Alle(s) schön auf Instagram? Wie Instagram mein Leben verändert hat

- Begrüßung (1 Min.)
- Frage einer Zuschauerin als Video (2 Min.)
- Kurze Vorstellung der Gäste (2 Min.)
- Berichte und Diskussion (9 Min.)
- Beantwortung der initialen Frage (2 Min.)
- Verabschiedung (1 Min.)

Beispiel 2

Name der Talkshow: ZUSAMMEN MIT MARA!

Gewähltes Format: Prominententalk

Thema: Die Rolle von Influencer*innen in unserer Gesellschaft

- Moderatorin begrüßt die Gäste und stellt sie kurz vor (ca. 3 Min.)
 - >Thema (mit Statistik)
 - >Publikum
 - >Gäste
- Diskussion (ca. 10 Min.)
 - > 1. Runde
 - > 2. Runde
- Schlusswort und Verabschiedung (1 Min.)

Beispiel 3

Name der Talkshow: LÄNDER ZU GAST BEI MARIANNE

Gewähltes Format: Kulturvergleich

Thema: Wege zur Nachhaltigkeit in Europa

- Begrüßung und Vorstellung des Themas (1,5 Min.)
- Video zum Thema Nachhaltigkeit - Interviewausschnitte (0,5 Min.)
- Vorstellungsrunde + Standpunkte (5 Min.)
- Länderrunde: Berichte aus den verschiedenen Ländern – mit Cartoons/Videos (6,5 Min.)
- Diskussion (4 Min.)
- Zusammenfassung und Verabschiedung in den verschiedenen Sprachen (2 Min.)
- Ankündigung des nächsten Themas